

## **Richtlinie der Datenvorbereitung**

### **Blockout doppelseitig**

#### **Farben**

Farbraum – CMYK 8 Bit/Kanal

Zusätzliche Farben in CMYK umgewandelt

Wenn die Farbgebung besonders wichtig ist, muss ein Digital-Proof (Musterdruck zum Farbenvergleich) bei Bestellung eingereicht werden.

Wenn die Datei größere schwarze Flächen oder schwarze Schrift beinhaltet, soll die Farbe C30M30Y30K100 gebraucht werden.

Es ist wichtig für Füllung und Ränder – die einzige Farbe, die aufgedruckt werden kann, ist rein schwarz (0-0-0-100).

#### **Texte**

Alle Texte in Kurven umwandeln.

#### **Bitmap-Auflösungen**

Für Druckgrößen bis 100 cm – 150-200 dpi

Für Druckgrößen 100 bis 200 cm – 100-120dpi

Für Druckgrößen 200 bis 300 cm – 72 dpi

Für Druckgrößen ab 300 cm – 50 dpi

#### **Dateitypen**

TIFF - auf Hintergrundebene reduziert, LZW-komprimiert, keine Alpha-Kanäle, keine Pfade, ohne Farbprofil

PDF – Version 1.3 (Acrobat 4)

JPG – Qualität ab 10, ohne Farbprofil, keine Pfade

Corel-Dateien bitte in PDF, TIFF oder JPG umwandeln.

#### **Größen**

Bei Druckgrößen bis 300 cm kann Maßstab 1:1 eingesetzt werden.

Bei Druckgrößen über 300 cm – Maßstab 1:10 bei Bitmap-Auflösungen 10 x Maßstab 1:1 gemäß Punkt **Bitmap-Auflösungen**.

#### **Beschnitt**

Die Dateien sollen keine Beschnittzugabe beinhalten, was material- und bearbeitungsbedingt ist. Deswegen können finale Abmessungen der bedruckten Stoffe vom Original abweichen.

#### **Sicherheitsfläche**

Bei Blockout, die gesäumt und geöst werden, sollen die wichtigsten Grafikelemente einen Abstand von mindestens 6 cm zu jedem Rand halten.

Bei Blockout, die mit Hohlsaum versehen werden, sollen die wichtigsten Grafikelemente einen Abstand von der geplanten Hohlsaumbreite + mindestens 6 cm zu jedem Rand halten.

Auf den o.g. Randflächen für Säume und Hohlsäume soll sich nur der Hintergrund befinden.

#### **Zusätzliche Anmerkungen**

Bei PDF-Dateien müssen alle Bitmaps mitsamt Hintergrund zu einer Bitmap mit entsprechenden Auflösung reduziert werden. Dies macht die Bearbeitung schneller und gewährleistet einen korrekten Ausdruck.

Wenn bei Dateien, die in Corel vorbereitet wurden, Schatten mit Transparenz unter Vektorobjekten eingesetzt sind, soll man Schatten mit Vektoren trennen und sie mit dem Hintergrund reduzieren, bevor man sie in PDF-

Dateien umwandelt. Wenn die eingesetzte Corel-Version dies erlaubt, soll man für Schatten Overlay-Modus benutzen.

Bitte kein Rahmen und keine Beschnittmarken für Formatkennzeichnung einfügen.